

BERICHT DES AUF SICHTSRATS



Sehr geehrte Aktionäre!

Im Geschäftsjahr 2020 war die weltweite Luft- und Raumfahrtindustrie mit einer Krise von historischem Ausmaß konfrontiert. Die Covid-19-Pandemie stellte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, das Management, Lieferanten, Kunden und alle anderen Stakeholder von FACC vor große Herausforderungen. Trotz der gesundheitlichen Schwierigkeiten sowie des starken Umsatz-, Gewinn- und Cashflow-Rückgangs reagierte die FACC AG proaktiv auf die Krise, um die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie pünktliche Lieferungen für unsere Kunden sicherzustellen. Trotzdem litt die FACC AG unter den schweren Auswirkungen der Pandemie. Der Umsatz des Unternehmens ging deutlich zurück und erreichte 526,9 Mio. EUR. Das berichtete EBIT lag bei -74,4 Mio. EUR.

Der Aufsichtsrat der FACC AG hat im abgelaufenen Geschäftsjahr seine Aufgaben gemäß den geltenden Gesetzen, der Satzung der FACC AG und dem Österreichischen Corporate Governance Kodex wahrgenommen. Der Aufsichtsrat hat nach eingehender Prüfung die erforderlichen Beschlüsse gefasst und den Vorstand regelmäßig, zeitnah und umfassend in allen wesentlichen Fragen der Unternehmensplanung, der strategischen Ausrichtung, der Geschäftsentwicklung und der Lage des Konzerns unterstützt.

Die Kommunikation zwischen Vorstand und Aufsichtsrat war durch ein hohes Maß an Offenheit gekennzeichnet, die es dem Aufsichtsrat ermöglichte, die Unternehmensführung jederzeit umfassend zu beurteilen und den Vorstand bei wesentlichen Entscheidungen zu unterstützen.

SITZUNGEN DES AUF SICHTSRATS

Im Geschäftsjahr 2020 haben die Ausschüsse nach Maßgabe des Österreichischen Corporate Governance Kodex getagt. In den Sitzungen ging es vor allem um die Erörterung des Geschäftsverlaufs während der Covid-19-Pandemie und um Beschlüsse zu Geschäftsangelegenheiten und anderen wichtigen Ereignissen. Der Aufsichtsrat der FACC AG setzt sich derzeit aus acht Kapitalvertretern und vier Vertretern der Belegschaft zusammen. Er bekennt sich zur Einhaltung des Österreichischen Corporate Governance Kodex.

Der Aufsichtsrat trat im Geschäftsjahr 2020 viermal zusammen. Die Teilnahmequote der Aufsichtsratsmitglieder an den Sitzungen erreichte über 90 %.

Der Aufsichtsrat hat seine Tätigkeit im Geschäftsjahr mit großer Sorgfalt ausgeführt. Er hat die Geschäftsführung des Vorstands überwacht und den Vorstand in Entscheidungsprozessen auf der Grundlage detaillierter schriftlicher und mündlicher Berichte sowie konstruktiver Diskussionen zwischen Aufsichtsrat und Vorstand beraten. Der Vorstand berichtete dem Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und umfassend über die Finanzlage, die Produktionssituation, über die allgemeine Wirtschaftslage in seinen Schlüsselmärkten, das gesamte Geschäftsumfeld während der Pandemie sowie über die Chancen und Risiken für die Geschäftsentwicklung von FACC. Die FACC AG hat ihre Geschäftstätigkeit im Geschäftsjahr 2020 an ein stark verändertes Marktumfeld angepasst und wesentliche Fortschritte bei der Umsetzung ihrer strategischen Initiativen erzielt.

DER PRÜFUNGSAUSSCHUSS

Der Prüfungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2020 zu vier Sitzungen zusammen.

Er befasste sich im Jahr 2020 mit wichtigen Themen im Zusammenhang mit Rechnungslegungsstandards und -prozessen, dem internen Revisionssystem, dem Risikomanagement und dem internen Kontrollsystem des Konzerns. Der Abschlussprüfer, die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., nahm an den Sitzungen des Prüfungsausschusses teil, und der Aufsichtsrat nutzte regelmäßig die Gelegenheit, sich mit dem Abschlussprüfer zu beraten.

DER PERSONAL- UND VERGÜTUNGSAUSSCHUSS

Der Personal- und Vergütungsausschuss trat im Geschäftsjahr 2020 zu vier Sitzungen zusammen.

In den Sitzungen wurden die Struktur der Unternehmensführung und des Rekrutierungsprozesses überprüft. Zusätzlich wurden die Verträge der Vorstandsmitglieder Robert Machtlinger und Andreas Ockel verhandelt und verlängert.

DER STRATEGIEAUSSCHUSS

Der Strategieausschuss trat im Geschäftsjahr 2020 zu einer Sitzung zusammen.

In der Sitzung wurden Fragen zum Fünfjahresplan des Unternehmens, zu Auswirkungen der Covid-19-Pandemie, zur Entwicklung des Neugeschäfts und zur Entwicklung strategischer Technologien untersucht und geprüft. Der Ausschuss befasste sich auch mit strategischen Überlegungen zur langfristigen Ausrichtung des Unternehmensportfolios.

PRÜFUNG

In seiner Sitzung am 22. März 2021 hat der Prüfungsausschuss des Aufsichtsrats zusammen mit dem Abschlussprüfer den Jahresabschluss einschließlich des Lageberichts, des Corporate-Governance-Berichts, des Vergütungsberichts, des nichtfinanziellen Berichts, des Konzernabschlusses einschließlich des Konzernlageberichts und den Bericht des Abschlussprüfers eingehend geprüft.

Der Prüfungsausschuss hat nach eigener Prüfung die Ergebnisse des Prüfungsberichts des Abschlussprüfers gebilligt und den Aufsichtsrat entsprechend informiert. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den Lagebericht, den Konzernlagebericht, den nichtfinanziellen Bericht, den Vergütungsbericht und den Corporate-Governance-Bericht geprüft und das Ergebnis der Abschlussprüfung gebilligt. Der Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss gebilligt, der damit gemäß § 96 Abs. 4 AktG festgestellt ist.

Der Aufsichtsrat dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie allen Mitgliedern des Vorstands der FACC AG für ihren kontinuierlichen Einsatz und ihre Leistungen in diesem herausfordernden Jahr 2020. Den Aktionären der FACC AG danke ich für das entgegengebrachte Vertrauen.

Ried im Innkreis, im März 2021

Zhen Pang e. h.
Vorsitzender des Aufsichtsrats